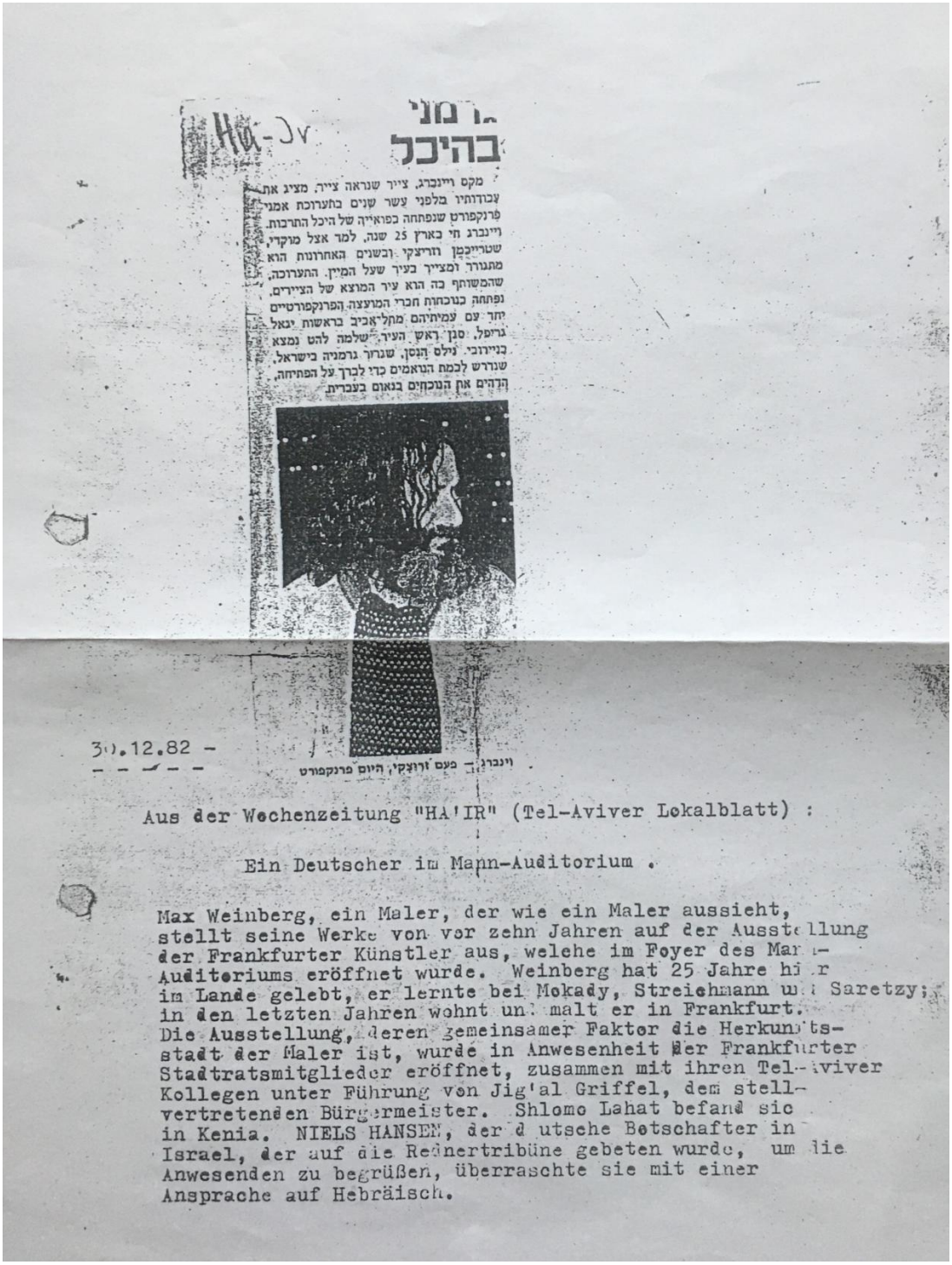
MAX WEINBERG
GALLERY

Archiv



בהיכל

מקס וינברג, צייר שנראה צייר, מציג את עבודותיו בלפני עשר שנים בתערוכת אמני פרנקפורט שנפתחה בפואייה של היכל התרבות. וינברג חי בארץ 25 שנה, למד אצל מוקדי, שטרייכמן וזריצקי ובשנים האחרונות הוא מתגורר ומצייר בעיר שעל המיין. התערוכה, שהמשותף בה הוא עיר המוצא של הציירים, נפתחה בנוכחות חברי המועצה הפרנקפורטיים יחד עם עמיתיהם מתל־אביב בראשות יגאל גריפל, סגן ראש העיר. שלמה להט נמצא בנייר־ובי. נילס הנסן, שגריר גרמניה בישראל, שנדרש לכמה הרצאות כדי לברך על הפתיחה, הדהים את הנוכחים בנאום בעברית.

וינברג – פעם זריצקי, היום פרנקפורט

30.12.82 -

Aus der Wochenzeitung "HA'IR" (Tel-Aviver Lokalblatt) :

Ein Deutscher im Mann-Auditorium .

Max Weinberg, ein Maler, der wie ein Maler aussieht, stellt seine Werke von vor zehn Jahren auf der Ausstellung der Frankfurter Künstler aus, welche im Foyer des Mann-Auditoriums eröffnet wurde. Weinberg hat 25 Jahre hier im Lande gelebt, er lernte bei Mokady, Streichmann und Saretzy; in den letzten Jahren wohnt und malt er in Frankfurt. Die Ausstellung, deren gemeinsamer Faktor die Herkunftsstadt der Maler ist, wurde in Anwesenheit der Frankfurter Stadtratsmitglieder eröffnet, zusammen mit ihren Tel-Aviver Kollegen unter Führung von Jig'al Griffel, dem stellvertretenden Bürgermeister. Shlomo Lahat befand sich in Kenia. NIELS HANSEN, der deutsche Botschafter in Israel, der auf die Rednertribüne gebeten wurde, um die Anwesenden zu begrüßen, überraschte sie mit einer Ansprache auf Hebräisch.

„HA´IR“ (Tel Aviver Lokalblatt) - 30.12.1982